

Hofheim, 9. Mai 2019

Stresstest für den Kontinent

Früherer Bundestagsabgeordneter Bosbach sprach im Landratsamt über Europa

Im Plenarsaal des Landratsamtes hat der frühere Bundestagsabgeordnete Wolfgang Bosbach anlässlich des Europatags gesprochen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, sollte der Vortrag „Brexit, Euro, Flüchtlingskrise – Europa im Stresstest“ ein Anstoß sein, über die Lage auf dem Kontinent auch im Rahmen der Europawahl nachzudenken. Bosbach verbinde als früherer Bundes- und Kommunalpolitiker „politische Erfahrung aus verschiedensten Ebenen“.

Bei seiner Begrüßung hob Cyriax die Bedeutung der kommenden Wahl hervor: „Politische Entscheidungen in Europa haben Auswirkungen bis in das Alltagsleben in unseren Kommunen. Wir alle haben mit unserer Wählerstimme die Möglichkeit, Europa ein Stück weit mitzugestalten und sollten diese nutzen.“ Bosbach sei nach wie vor als Redner und als Gast in Talkshows sehr gefragt und „gilt nicht umsonst als starke Stimme der Politik“.

Bosbach wurde 1952 in Bergisch Gladbach geboren. Nach seinem Abschluss zum staatlich geprüften Betriebswirt und dem Abitur studierte er in Köln Rechtswissenschaften. Im Jahr 1994 wurde Bosbach in den Bundestag gewählt. Dieses Direktmandat hatte er bis zum Ablauf der 18. Wahlperiode 2017 inne. Für sein weitreichendes Engagement hat er zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten.

Der Abend im Landratsamt wurde aus Mitteln der Europäischen Union gefördert.

In der Vortragsreihe zum Europatag greift der Main-Taunus-Kreis alljährliche mit prominenten Rednern Fragen zu Gegenwart und Zukunft des Kontinents auf. In den vergangenen Jahren sprachen im Landratsamt unter anderem der frühere baden-württembergische Ministerpräsident Erwin Teufel, der ehemalige Astronaut Thomas Reiter, der Nahostexperte Johannes Gerster, der frühere Direktor der Europäischen Zentralbank Dr. Jürgen Stark und der ehemalige Bundesbankpräsident Professor Hans Tietmeyer.